

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

10

13. Mai 2005



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Öffentliche Planaufgabe

Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

•
Abstimmung

•
Gemeindeverwaltung

•
**Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach**

•
Kirchgemeinden

•
**Infos aus kantonalen
Ämtern**

•
**Aus den
Vereinen/Parteien**

•
Diverse Meldungen

In Anwendung von Art. 29ff des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) liegt folgender, vom Gemeinderat genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Teilzonenplan Feldegg, Jonschwil

Der Teilzonenplan Feldegg umfasst eine Teilfläche der Grundstücke Nr. 576 und 956 (Schloss Feldegg, Jonschwil). Diese Fläche lag bisher grösstenteils in der Landwirtschaftszone. Die unmittelbare Umgebung des Schlosses liegt in der Wohnzone WE. Zum Zwecke einer privaten Pferdehaltung wird der nördliche Teil der Grundstücke Nr. 576 und 956 (angrenzend an die Weidstrasse) in die Intensiverholungszone umgezont. Zwischen der Weidstrasse und der Intensiverholungszone wird ein 8 Meter breiter Streifen Grünzone Freihaltung für den Dorfbach geschaffen. Die unmittelbaren Anstösser werden in diesen Tagen eine Einladung zu einer Orientierung über das Projekt, das der Intensiverholungszone zugrunde liegt, erhalten. Das Kantonsforst-

amt hat festgestellt, dass sich innerhalb des Geltungsbereichs dieses Teilzonenplanes oder unmittelbar angrenzend kein Wald im Sinne des Waldgesetzes befindet.

Auflagefrist

Der Erlass liegt während 30 Tagen, ab Montag, 17. Mai 2005 bis Mittwoch, 15. Juni 2005, im Gemeindehaus (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

Rechtsmittel

Während der Auflagefrist kann gegen den Teilzonenplan Feldegg beim Gemeinderat Jonschwil, Postfach, 9243 Jonschwil, und gegen die Waldfeststellung beim Kantonsforstamt St.Gallen, Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen, begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

*Der Gemeinderat und der
Kantonsoberrforster*

ABSTIMMUNG

Eidgenössische und Kantonale Volksabstimmung vom 5. Juni 2005

Am **Sonntag, 5. Juni 2005**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

a) Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung der bilateralen

Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über die Assoziierung an Schengen und an Dublin

b) Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (Partnerschaftsgesetz)

2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlage:

a) Kantonsratsbeschluss über Sanierung und Erweiterung der Universität St. Gallen

Drucks
Bild
Text
Gestaltung
Druck

SACHTEM

Thur-Verlag M. Egli
Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20
info@thur-verlag.ch

Druck und Verlag
Kronenstrasse 7
9243 Jonschwil

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach
Schulhaus:

Sonntag, 5. Juni 2005

10.00 – 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.**Briefliche Stimmabgabe**

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Für die briefliche Stimmabgabe wie für die Stimmabgabe an der Urne ist ausschliesslich das blaue Couvert zu verwenden.**Vorzeitige persönliche Stimmabgabe**

Am Donnerstag, 2. Juni 2005 und am Freitag, 3. Juni 2005 kann bei der Gemeinde-ratskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 3. Juni 2005 beim Einwohneramt bezogen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG**Abfallverwertung/
Abfallbeseitigung***Kehrichtabfuhr über Pfingsten*

Am **Pfingstmontag, 16. Mai 2005**, fallen die ordentlichen Kehrichtabfuhr in Jonschwil und Schwarzenbach aus. **Es finden keine Ersatztouren statt.**

*Grünabfuhr***Für Info's sind zuständig:**

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66

Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45

Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09

Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen.

- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten.

- Grünabfuhrtag ist jeweils der **18. Mai 2005**, 1./15./29. Juni 2005

- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrichtsäcken oder gebündelt

- Kehrichtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen

- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang

- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden

- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt.

Kehrichtsack: Fr. 3.50

- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50

- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Bauverwaltung

Oberdorfstrasse, Jonschwil:

Sperrung für Belagsarbeiten

Am **Freitag, 20. Mai 2005**, wird bei der Oberdorfstrasse in Jonschwil der Deckbelag eingebaut. Die Strasse muss deshalb wie folgt gesperrt werden:

- Oberdorfstrasse Nr. 2 bis Nr. 19

- Schulstrasse Nr. 21 bis 25

Die Durchfahrt von der Weidstrasse über die Adressen Oberdorfstrasse Nr. 21 bis 25 ist über die Schlossgasse gewährleistet. Die Anwohner der Schlossgasse Nr. 2 bis 15 haben die Möglichkeit aufwärts über die Wildbergstrasse wegzufahren.

Die von der Sperrung betroffenen Anstösser werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Vorabend auf den öffentlichen Parkplätzen gegenüber dem alten Feuerwehrdepot und vor dem Jugendraum Lamuco abzustellen. Bei schlechter Witterung müssen die Bauarbeiten auf den nächsten Schönwettertag verschoben werden. Die betroffenen Anwohner werden kurz vor der Ausführung der Arbeiten von der Bauleitung ein Informationsblatt erhalten.

Einwohneramt

Ist Ihre ID oder Ihr Pass noch gültig?

Kaum sind die Frühlingsferien vorbei, denken schon viele wieder an die nächsten grossen Ferien im Sommer. Wissen

Sie bereits, wo Sie Ihre Sommerferien verbringen möchten? Italien, Spanien, Amerika, Asien...? Auch wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, so ist für jeden Auslandsausflug ein gültiges Reisedokument (Pass oder Identitätskarte) notwendig.

Bitte beachten Sie folgendes bei einer Neuausstellung:

Pass-Neuausstellung**Erwachsene**

- persönliche Vorsprache beim Einwohneramt

- Angabe der Körpergrösse

- Abgabe des abgelautenen Passes

- 1 Foto, neueren Datums mit neutralem Hintergrund, **keine Computerausdrucke!!!**

- Gültigkeit 10 Jahre, ohne Verlängerungsmöglichkeit

- Kosten: Fr. 125.00

Kinder

- zusätzlich die Unterschrift von einem Elternteil

- Gültigkeit 5 Jahre, Kinder 4 – 18 Jahre

Gültigkeit 3 Jahre, Kinder 0 – 3 Jahre

- Kosten: Fr. 60.00

Identitätskarte

- persönliche Vorsprache beim Einwohneramt

- 1 Foto, neueren Datums (höchstens 32 x 64 mm), **keine Computerausdrucke!!!**

- auch für Kleinkinder (ab Geburt) wird ein Foto benötigt (Amateurbilder mit möglichst neutralem Hintergrund sind zulässig), **ebenfalls keine Computerausdrucke!!!**

- alte Identitätskarte mitnehmen

- bei minderjährigen Kindern, benötigen wir die Unterschrift von einem Elternteil

- Gültigkeit: 10 Jahre ab dem

18. Altersjahr

5 Jahre, Kinder 4 – 18 Jahre

3 Jahre, Kinder 0 – 3 Jahre

- Fr. 35.00, Kinder 0 – 18 Jahre

- Fr. 70.00, ab 18 Jahren

Gebühren für Pass und ID zusammen (Kombi-Angebot)

- Fr. 138.00 für Erwachsene

- Fr. 73.00 für Kinder 0 – 18 Jahre

Das Einwohneramt erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Tel. 071 929 59 22,

E-Mail: miriam.bachmann@jonschwil.ch.

Grundbuchamt

Handänderungen im März/April 2005

1. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1041 Lütisburgerstrasse 11 mit Wohnhaus Nr. 261, Garage Nr. 1252 und 679 m2 Gebäudegrundflächen, Hofraum, Garten, Erwerbsdatum: 17.9.1986, Veräusserer: Hegelbach Xaver, Lütisburgerstrasse 11, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Hegelbach-Sutter Brigitta, Lütisburgerstrasse 11, 9243 Jonschwil
2. Grundstück Nr. 1498 Schachenstrasse mit 1'239 m2 Wiese, Erwerbsdatum: 16.11.1994, 11.2.1998, Veräussererin: Erbengemeinschaft Eisenring Ernst, vertreten durch Eisenring Ernst, Schachenstrasse 13, 9243 Jonschwil, Erwerberin: GEBAG Generalbau AG, Sägeweg 1, 9242 Oberuzwil
3. Grundstück Nr. 418 Schachenstrasse mit 936 m2 Wiese, Erwerbsdatum: 23.10.2000, Veräussererin: Hausmann-Wenk Agnes, Flawilerstrasse 34, 9604 Lütisburg, Erwerberin: GEBAG Generalbau AG, Sägeweg 1, 9242 Oberuzwil
4. Grundstück Nr. 1535 Schwarzenbach - Jonschwilerstrasse 42 mit Einfamilienhaus Nr. 1765 und 227 m2 Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Erwerbsdatum: 1.3.2001, 21.7.2003, Veräusserer: Rutz Hans, Ringstrasse 17, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Kellenberger-Nater Heinz und Maja, Bienenstrasse 7, 9244 Niederuzwil (Miteigentümer zu je 1/2)
5. Grundstück Nr. 1174 Schwarzenbach - Grünaustrasse 24 mit Einfamilienhaus Nr. 1016 und 618 m2 Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Erwerbsdatum: 24.3.2005, Veräusserer: Erbengemeinschaft Schönenberger Gottlieb, p.A. Schönenberger Daniel, Rollwiese 2, 9244 Niederuzwil, Erwerber: Hollenstein-Benkler Pascal und Manuela, Bronschhoferstrasse 14, 9500 Wil (Miteigentümer zu je 1/2)
6. Stockwerkeigentum Nr. 20'210 Schachenstrasse 16a (Gewerberaum im Erdgeschoss) mit 450/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 1427 Schachenstrasse 16a, Erwerbsdatum: 9.4.1997, 5.8.2002; Grundstück Nr. 1579 Schachenstrasse mit 54 m2 Hofraum, Erwerbsdatum: 25.11.2002, Veräussererin: T. Ruggiero & Söhne GmbH, Sitz in 9243 Jonschwil, Sonnenrainstrasse 8a, Erwerber: Taschwer André und Markus, Schachenstrasse 16a, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2)
7. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 952 Lütisburgerstrasse 16 mit Wohnhaus Nr. 256, Garage Nr. 1661 und 2'734 m2 Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiese, Erwerbsdatum: 30.6.1995, Veräusserer: Mc Laren Donald, Lütisburgerstrasse 16, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Fraefel Mc Laren Annemarie, Lütisburgerstrasse 16, 9243 Jonschwil
8. Grundstück Nr. 623 Neuhofstrasse mit Lager Nr. 606 und 612 m2 Gebäudegrundfläche, Hofraum, Erwerbsdatum: 14.11.1946, 27.12.1947, Veräussererin: Schweizerische Eidgenossenschaft, Erwerber: Steinemann Werner, Kreuzwiese 3, 9245 Oberbüren
9. Grundstück Nr. 1591 Salzwiesstrasse 15 mit 691 m2 Wiese, Erwerbsdatum: 16.6.2004, Veräusserer: Rutz Hans, Ringstrasse 17, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Kast Kurt, Ruhbergstrasse 32, 9230 Flawil
10. Grundstück Nr. 264 Schwarzenbach - Bärensberg mit 24'941 m2 Wald, Erwerbsdatum: 13.5.1969, Veräussererin: Gautschi-Weier Alice, Obere Ziegelhau 9a, 5400 Baden, Erwerber: Püntener Alois, Lehmstrasse 12, 9247 Henau
11. Grundstück Nr. 731 Winkelstrasse 5a mit Einfamilienhaus Nr. 1388 und 314 m2 Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Erwerbsdatum: 11.1.1993, 27.11.2001; Grundstück Nr. 855 Winkelstrasse mit Garage Nr. 1407 und 21 m2 Hofraum, Erwerbsdatum: 30.5.1997, 27.11.2001; Grundstück Nr. 856 Winkelstrasse mit Garage Nr. 1406 und 23 m2 Hofraum, Erwerbsdatum: 11.1.1993, 27.11.2001, Veräussererin: Alcotech AG, Sitz in Jonschwil, Geschäftsadresse: Pfattstrasse 8, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Schönenberger-Meier Alexander und Veronika, Winkelstrasse 5a, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2)

Landwirtschaftsamt

Amtliche Bekanntmachung

betreffend Alpvihsommerung im Kanton St. Gallen

Bei den «Vorschriften betreffend den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden des Kantons St. Gallen» mussten keine wichtigen Änderungen vorgenommen werden. Auf eine Veröffentlichung des ganzen Textes wird daher verzichtet. Bei Bedarf können die Vorschriften **beim Landwirtschaftsamt Jonschwil oder bei den Tierärzten eingesehen, beim Veterinäramt, Unterstrasse 22,**

9001 St. Gallen (Tel. 071 229 35 30) angefordert oder auf der Homepage www.vet.sg.ch abgerufen werden.

Vorarlberg

Für die Sömmerung im Vorarlberg haben sich gegenüber den Vorjahren mehrere Änderungen ergeben. So benötigen die Tierhalter keine Wiedereinfuhrbewilligung des Bundesamtes mehr. Über den genauen Ablauf des Grenzübertretts werden die Betroffenen rechtzeitig informiert. Alle Tiere müssen vorschriftsgemäss gegen Rauschbrand geimpft und dürfen nicht Träger des BVD-MD-Virus sein. Die Kosten für die Impfung (inklusive Impfstoff) und für den BVD-Test müssen die Tierhalter tragen.

Rindvieh

Mit Ausnahme der Alpen Palfries, Walenbütz und Brändlisberg ist keine Rauschbrandimpfung mehr vorgeschrieben. Die Impfung ist freiwillig, wird aber allen Tierhaltern empfohlen, weil der Rauschbrand grundsätzlich auf jeder Alp auftreten kann. Kosten werden keine übernommen.

Schafe

Schaffhalter, die ihre Schafe alpen wollen, müssen alle Tiere zur Vorbeugung gegen die Räude entweder baden oder mit Decotomax vorbehandeln. Es ist grundsätzlich verboten, offensichtlich an Moderhinke erkrankte Schafe aufzutreiben. Wenn die Krankheit in einer Herde während der Sömmerung auftritt, müssen die Schafe fachgerecht behandelt werden. Das Veterinäramt wird die Behandlung befallener Schafe anordnen. Werden diese Anordnungen nicht befolgt, müssen die verantwortlichen Tierhalter mit Strafanzeigen und empfindlichen Bussen rechnen.

Feuerbrandbekämpfung 2005

Feuerbrand ist eine gefährliche Bakterienkrankheit, die Kernobst (Apfel, Birne, Quitte) und gewisse Zier- und Wildpflanzen (z.B. Cotoneaster, Weissdorn) befällt. Für Menschen besteht keine Gefahr. **Gemäss Pflanzenschutzverordnung (SR 916.20) besteht die gesetzliche Verpflichtung, Feuerbrandbefall zu melden und zu sanieren.** Unsere Gemeinde liegt in der Befallszone. Für die Sanierung ist der Eigentümer oder Bewirtschafter verantwortlich.

Bekämpfungsstrategie in der Befallszone:

Es wird eine permanente Reduktion des Infektionspotenzials unter Eigenverant-

wortung der Wirtspflanzenbesitzer angestrebt. Behördliche Massnahmen unterstützen die konsequente Bekämpfung insbesondere im Umkreis von schützenswerten Anlagen.

Massnahmen:

Bewirtschafter, bei welchen im Vorjahr Feuerbrand aufgetreten ist, haben ab Beginn der Blütezeit sämtliche Kernobstbäume wöchentlich zu kontrollieren sowie Stichprobenkontrollen im Umkreis bis 250 m zu unternehmen.

Übrige Bewirtschafter kontrollieren die Kernobstbäume ab Ende der Blütezeit wöchentlich; bei Auftreten von Feuerbrand in der Umgebung zudem im Umkreis bis 250 m.

Nach Abblühen des Kernobstes erfolgt eine erste Stichprobenkontrolle im Raume des letztjährigen Befalls sowie im Umkreis von 250 – 500 m von schützenswerten Anlagen durch die Kontrolleure.

Bei Verdacht auf Feuerbrandbefall ist in allen Fällen unverzüglich der zuständige Kontrolleur zu informieren. Bei bestätigtem Befall erfolgen systematische Kontrollen zur Abklärung des Befallsherdes.

Kontrolleur: Paul Bühler, Aeuelstrasse 10, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 923 49 52

Für Ihre Mitwirkung und die Gewährung des Zutrittes auf die Liegenschaften durch den Kontrolleur zur Bekämpfung des Feuerbrandes danken wir bestens.

Mofakontrolle

Velo- und Mofalösung

Ende Mai 2005 läuft die Gültigkeit der Vignetten 2004 ab. Wir bitten Sie, die Vignetten 2005 baldmöglichst zu besorgen. Mofavignetten sind im Gemeindehaus, Büro 7 (Fahrzeugausweis und Lösekarte mitbringen), Velovignetten sind bei jedem Postschalter erhältlich.

Hundekontrolle

Haben Sie Ihren Hund schon gelöst?

Wir bitten alle Hundebesitzer, die ihren Hund noch nicht gelöst haben, dies bis zum 31. Mai 2005 nachzuholen (Gemeindehaus Büro 7). Die Taxe beträgt Fr. 60.00; für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 100.00.

Sektionschef

Bitte vormerken!

Wehrmännerentlassung Jahrgänge 1969, 1970 und 1971 (1972 – 75 sofern Dienstleistungspflicht erfüllt)

Mittwoch, 19. Oktober 2005 (Vormittag), Ebnet-Saal, Bronschhofen
Es findet keine offizielle Entlassungsfeier in der Gemeinde mehr statt. Stattdessen wird im Anschluss an den Entlassungsakt ein kleiner Imbiss (Wurst und Brot) offeriert.

Gesuche um Verschiebung der Entlassung aus der Militärdienstpflicht können direkt über die Homepage: **www.afmz.sg.ch/Militär, Kreiskommando/ Entlassung Militärdienstpflicht/ Antrag um Terminverschiebung**

beim Kreiskommando beantragt werden. Es ist jedoch ein Ersatzdatum mit Zeitangabe anzugeben.

Orientierungstag Jahrgang 1987

Für die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1987 findet am **Mittwoch, 9. November 2005**, eine ganztägige, nicht besoldete Orientierung über den Militärdienst mit der Abgabe des Dienstbüchleins statt. Dieser Anlass wird im Zivilschutz-Ausbildungszentrum, Bütschwil, durchgeführt. Der Marschbefehl wird den Betroffenen zu gegebener Zeit zugestellt. Weitere Informationen sind auf der Homepage: **www.afmz.sg.ch/Militär, Kreiskommando/Orientierungstag** abrufbar.

Zur Information!

Dienstverschiebungsgesuche

Diesbezügliche Formulare können direkt über die Homepage: **www.afmz.sg.ch/Militär, Kreiskommando/Dienstverschiebung** ausgefüllt und ausgedruckt werden. Sie sind möglichst frühzeitig dem Kreiskommando St. Gallen, Burgstrasse 50, 9000 St. Gallen, schriftlich einzureichen.

Land-, Sach- und Personenschäden durch die Armee

Mit der Einführung der Armee XXI erfolgte auch eine Änderung der Schadenfallmeldungen. **Neu sind Schadenfälle**, welche durch die Armee verursacht werden oder bei denen Bundesfahrzeuge bzw. Bundeslenker beteiligt sind, **nicht mehr der Gemeindeverwaltung, sondern direkt dem Schadenzentrum VBS, Effingerstrasse 55, 3003 Bern, zu melden.**

Die zur Schadenmeldung notwendigen Schadenformulare können über die Internetseite: **www.schadenzentrumvbs.ch** abgerufen oder via E-Mail: **info@schadenzentrumvbs.ch** bestellt werden. Sie müssen innert 10 Tagen nach dem Schadenereignis dem Schadenzentrum VBS eingereicht werden. Unfall- und Schadenmeldungen mit grosser Dringlichkeit

können dem Schadenzentrum VBS telefonisch via **Hotline 0800 11 33 44** gemeldet werden. Eine schriftliche Nachmeldung ist jedoch in jedem Fall erforderlich.

Steueramt

Zahlungsfristen

1. Rate bis 31. Mai 2005
2. Rate bis 31. Juli 2005
3. Rate bis 30. September 2005

Die 1. Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2005 wird am 31. Mai 2005 zur Zahlung fällig. Die Zahlung auf einmal bis 31. Mai 2005 lohnt sich. Für die Gesamtzahlung gibts eine Vergütung mit 3% Jahreszins. Sie verstehen sicher, dass wir Ihnen die erwähnte Vergütung von 0,5% nur gewähren können, wenn Sie die Gesamtzahlung bis 31. Mai 2005 leisten. Für die termingerechten Steuerzahlungen danken wir Ihnen bestens.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass jede Zahlung – auch eine zu hohe – bis zur Schlussrechnung zu Ihren Gunsten verzinst wird (in diesem Jahr 1,5%). Andererseits wird der Steuerbetrag der Schlussrechnung ab 31. Juli 2005 (mittlerer Verfall) zu Ihren Lasten verzinst. Durch diese sogenannten Ausgleichszinsen werden die vermeintlichen Vor- und Nachteile einer zu tiefen oder zu hohen vorläufigen Rechnung später bei der Schlussrechnung wieder aufgehoben.

Schulgemeinde Jonschwil- Schwarzenbach

OZ Degenau

Pro Patria Markenverkauf

Auch in diesem Jahr wird der Markenverkauf in der Gemeinde durch die Klasse 2b des OZ Degenau durchgeführt. Die Verteilung der Bestellcouverts erfolgt am Mittwoch, **18. Mai 2005**. Die Bestellungen werden am Donnerstag, **19. Mai 2005** zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr abgeholt. Heften Sie Ihre Bestellung bitte an den Briefkasten oder die Haus- resp. Wohnungstüre. Die bestellten Marken werden ab Montag, **23. Mai 2005** verteilt.

A. Locher



Beitrag OZ Degenau
zum Jahr des Sports

Polysportivstafette in Jonschwil

Am Mittwochnachmittag, 27. April 2005 trafen sich sportbegeisterte Jugendliche aus der Region zur alljährlichen Polysportivstafette (Kantonale Schulsporttage). Es wurde in fünf Disziplinen – Schwimmen, Velo fahren, Inline Skaten, Biathlon (Schiessen) und Crosslauf – gekämpft. Dabei galt es eine möglichst schnelle Zeit hinzulegen. Trotz des schlechten Wetter gaben alle jungen Sportler vollen Einsatz. Die Stafette startete im Oberuzwiler Hallenbad, mit 400 Meter schwimmen. In Jonschwil warteten die Biker schon ungeduldig auf das Startzeichen, das per Handy übermittelt wurde. Die Velofahrer legten eine Strecke von ca. 6 km zurück, danach übergaben sie den Inlinern die Startnummer und den Chip. Die Aufgabe der Inliner war es eine Distanz von ca. 6.5 km zu fahren. Im Luftschuttkeller schossen die Biathleten auf die Zielscheibe. Für jeden Fehlschuss musste eine Strafrunde gerannt werden. Als letzte Disziplin folgte der Crosslauf. Auf dem schwierigen Terrain bemühten sich die Läufer eine gute Zeit hinzulegen. Für die anschliessende Verpflegung der Schüler und Betreuer sorgte die Festwirtschaft. Zum Abschluss des sportlichen Nachmittages verkündete Herr Daniel Huber (Organisator) die Platzierungen der Teams. Jeweils die ersten zwei Teams der Kategorien Mädchen und Knaben qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaft in Chur. Bei den Mädchen gewann die Oberstufe Oberuzwil, bei den Knaben die Oberstufe Gässeli Widnau 2. Zum Schluss lässt sich sagen: Trotz des schlechten Wetters war es ein rundum gelungener Nachmittag.

Marco Dal Molin, Susanne Storchenegger,
Maria Städler

Primarschule Jonschwil

Besuchstag vom 13. Mai 2005

Wir laden Sie herzlich zum Besuchstag in unsere Schulanlage in Jonschwil ein. Bei vielen Klassen stehen die Lernthemen Rechnen, Schreiben, Lesen im Vordergrund. Der Besuchstag bietet die Möglichkeit diese Lernbereiche in verschiedenen Klassen zu beobachten. Falls Sie unsere Besuchstage regelmässig besu-

chen wollen, können Sie erkennen, welche Fortschritte die Schülerinnen und Schüler während dieses Jahres machen werden.

Sie sind aber auch sonst ganz herzlich eingeladen bei einem Besuch den Schulunterricht so zu erleben, wie er für unsere Schulkinder während der meisten Zeit des Jahres stattfindet.

Ebenso können Sie verschiedene Unterrichtsformen wie Frontal-, Werkstatt-, Projekt- oder Gruppenunterricht beobachten. Einzelne Klasse werden im Handarbeits- und Werkunterricht, andere im Sportbereich arbeiten. Sie können also an der ganzen Palette schulischen Schaffens teilnehmen. Und wer weiss, vielleicht werden Sie sogar eingeladen irgendwo mitzuarbeiten...

Die Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrpersonen würden sich freuen, Ihnen möglichst viel aus diesen interessanten Unterrichtsbereichen zu zeigen.

Schulleitung der Primarschule Jonschwil

Primarschule Schwarzenbach

HO(facker) PLA(usch)

Liebe Schwarzenbacher und Schwarzenbacherinnen

An Stelle eines Besuchstages unter der Woche möchten wir Sie gerne am Samstag, 28. Mai 2005, zu einem gemeinsamen Besuchsmorgen mit Ihnen, Ihren Kindern, dem Schulrat, dem Elternforum und den Lehrkräften einladen.

So läuft dieser Morgen ab:

- Sie entscheiden, ab wann und wie lange Sie dabei sein möchten.
- Sie bilden eine Gruppe mit mindestens 3, maximal 5-6 Personen, immer bestehend aus Erwachsenen und Kindern.
- Die Gruppenmitglieder müssen nicht zur selben Familie gehören.
- Sie können, fast wie bei einem Jahrmarkt, ganz verschiedene Posten oder Stände besuchen.
- Es gibt keine Rangliste
- Kleidung eher sportlich/zweckmässig (z.B. für OL, Fahne malen, Parcours...)

Gerne begrüssen wir Sie am **Samstag, 28. Mai 2005 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr**. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf möglichst viele neugierige Besucher und Besucherinnen.

Lehrerteam Schwarzenbach

Kirchengemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Pfingsten, 15. Mai

09.30 Predigt: Pfr. Alfred Enz,
Abendmahl
Mitwirkung des Kirchenchors
Kollekte: Prot. Kirchlicher
Hilfsverein
Kein Kolibri und Kinderhort
Kirchenkaffee

Dienstag, 17. Mai

20.00 Vortrag «Wycliff – Bibelübersetzer,
Bericht über Bibelübersetzungen
in Afrika, mit Dr. Fritz Görling

Donnerstag, 19. Mai

14.30 Witwen-Ausflug, gemäss
Programm

Freitag, 20. Mai

19.00 Jugendgottesdienst, Kirche

Sonntag, 22. Mai

09.30 Predigt: Pfr. Alfred Enz / Taufen
Kollekte: Indicamino
Kolibri, Kinderhort
Kirchenkaffee

Telefon Pfarramt: 071 951 53 71

Konfirmation – Sonntag, 5. Juni 2005

10.00 Uhr – Kirche Oberuzwil

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Aus Jonschwil:

Knaus Jasmin, Kirchstr. 4
Locher Jan, Brühlstr. 3a
Wenk Andreas, Sonnenstr. 7
Widmann Alexandra, Lindenstr. 7

Aus Schwarzenbach:

Baillod Joëlle, Buchenrainstr. 5a
Meloni Natascha, Jonschwilerstr. 30
Nüssli Raphael, Grünastr. 21
Rehmann Nina, Buebenstr. 14
Weber Thomas, Dörfli 9

**INFOS AUS KANTONALEN
ÄMTERN**

Gewässerschutzkarte des Kantons St. Gallen

Gemäss Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer sowie der im Oktober 2004 veröffentlichten Wegleitung Grundwasserschutz des Bundesamtes für Umwelt,

Wald und Landschaft (BUWAL) sind die Kantone verpflichtet, in ihrem Kantonsgebiet die besonders gefährdeten Bereiche für den planerischen Schutz der Gewässer neu zu bezeichnen und die bisherigen kantonalen Gewässerschutzkarten entsprechend anzupassen. Das Amt für Umweltschutz des Kantons St. Gallen unterbreitet nun den Politischen Gemeinden die überarbeitete Gewässerschutzkarte des Kantons St. Gallen zur Anhörung. Grössere Anpassungen, welche speziell die Gemeinde Jonschwil betreffen, wurden nicht vorgenommen. Die neue Gewässerschutzkarte entspricht der geltenden Gesetzgebung von Bund und Kanton. Gegenüber dem heutigen Vollzug bei der Bewilligung von Bauvorhaben ändert sich wenig, abgesehen von allfällig geänderten Abgrenzungen. Eine Vielzahl der Gewässerschutzvorschriften gilt unabhängig vom jeweiligen Gewässerschutzbereich (beispielsweise Sorgfaltspflicht, Behandlung des Abwassers, Verwertung von Hofdünger, Bewilligungspflicht für die Ausbeutung von Kies, Sand und anderem Material). In besonders gefährdeten Bereichen (primär Gewässerschutzbereiche Au und Ao) gilt gemäss Gewässerschutzverordnung eine Bewilligungspflicht für Bauten und Anlagen, die eine Gefahr für die Gewässer darstellen, wie beispielsweise Tankanlagen, Umschlagplätze oder Einbauten ins Grundwasser. Im Einzelfall massgebend ist die Wegleitung Grundwasserschutz (BUWAL 2004). Der Gemeinderat hat die neuen Gewässerschutzkarten zur Kenntnis genommen und führt vorerst bei den örtlichen Wasserkorporationen eine Vernehmlassung durch. Auch weitere Interessenten könnten die neuen Gewässerschutzkarten bei der Gemeinderatskanzlei einsehen.

2. Teil des Abends 20.30 Uhr - 22.00 Uhr Schengen, Bilaterale Verträge II, Personalfreizügigkeit
- Brauchen wir das für die Schweiz?
 - Schaffen wir Grenzen ab? Was ist mit der Sicherheit?
 - Beginnt der Kampf um unsere Arbeitsstelle?
 - Was bringen uns die erweiterten Verträge mit der EU?

Auf diese und weitere Fragen erhalten sie Antwort.

Der Referent: Kantonsrat lic. iur. Rechtsanwalt LL.M. Jürg Grämiger, Bronschhofen

Offenes Singen

*Wo man singt da lass dich
ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 25. Mai 2005**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrums, Dörfli 1, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Silvia Häfeli, Tel. 071 923 38 33 oder Monika Amstutz (Ochsner), Tel. 071 923 58 36

Mütter- und Väterberatung

Öffentlicher Vortrag

Am **Mittwoch, 25. Mai 2005, um 20.00 Uhr**, findet im Restaurant Hof zu Wil, Marktgasse 88, 9500 Wil, Ulrich-Rösch-

Saal, ein öffentlicher Vortrag zu folgendem Thema statt:

«**Aus dem Tagebuch von Mütterberaterinnen**»

Fallbeispiele aus der Praxis, teilweise dargestellt in Form von Rollenspielen. Referentinnen sind die Mütterberaterinnen des Vereins: Charlotte Hähni, Idda Brändle, Edith Isenring, Monika Geiser.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Vortrag und danken für Ihr Interesse.

Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 17. Mai 2005**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)

Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am:

Dienstag, 24. Mai 2005, ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung

Mir wünschted en gmuetliche Nomitag.

Ausflug Mittwoch, 8. Juni 2005

Wir laden alle herzlich ein mit uns einen gemütlichen Tag zu verbringen. Mit dem Car fahren wir nach Hallau. Nach einem

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



Hauptversammlung

Gerne laden wir alle Interessierten zur Hauptversammlung oder zum Referat ein.

Donnerstag, 19. Mai 2005, 19.30 Uhr im Restaurant Dörfli, Scharzenbach.

1. Teil des Abends 19.30 Uhr - 20.15 Uhr Traktanden

**Pneuhaus
Gämperli**
8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch



Restaurant Hirschen Schwarzenbach

Pfingstsonntag und Pfingstmontag

grosser Frühstücksbrunch à Diskretion

Pfingstmontag ab 10.30 Uhr **Frühschoppenkonzert** mit der Musikantengruppe Schwarzenbach-Jonschwil

auf Ihren Besuch freuen sich
die Musikantengruppe
und Anita Germann und Team



www.wildberg.net

Restaurant Wildberg

9243 Jonschwil

Pfingstmontag

16. Mai 2005
ab 10.30 Uhr

Frühschoppenkonzert

Bei jeder Witterung, im Festzelt
Es spielt für Sie das

Duo Samson

Auf Ihren Besuch freuen sich
Fam.A.Roth, Personal und die Musik
Pfingstmontag, 16. Mai ab 20.00Uhr
geschlossen

Schwarzenbach

(Nähe Primarschulhaus
zu vermieten per 1. Juli

renovierte

**3 1/2-Zimmer-
Wohnung**

mit Balkon und Garage
Mietzins Fr. 1'150.—
+ NK Fr. 100.—

Tel 079 349 23 73

Nachrichten aus dem Café aktiv

*Ich, Vreni Anliker, gebe
das Wirten auf Ende
August 2005 auf. Dan-
ken möchte ich allen
Gästen für die jahrelan-
ge Unterstützung. Es
waren acht Jahre, in
denen ich sehr viel ler-
nen konnte und wäh-
rend denen es, nebst
strengen Zeiten, viele
schöne Momente gab.
Mit viel Einsatz und
einigen neuen Ideen
könnte das Café im
Dorf Jonschwil Bestand
haben.*

Interessierte melden
sich bitte bei Herrn
Burtscher, IB Treuhand,
Tel. 071 923 50 79

**Die Autowaschanlage
in Jonschwil
DORF-GARAGE**

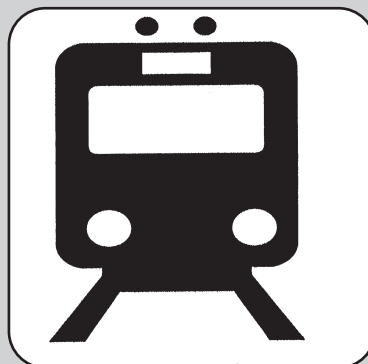


General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonne-
ment (UGA) für alle ist eine tolle Sache.
Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie
einen Tag lang mit fast allen öffent-
lichen Verkehrsmitteln in der ganzen
Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu
bezahlen Sie für ein Retourbillett
2. Klasse ohne Halbtagsabonnement
folgende Preise:

• St. Gallen	Fr. 21.60
• Zürich	Fr. 45.20
• Luzern	Fr. 78.20
• Basel	Fr. 96.20
• Bern	Fr. 114.20
• Lugano	Fr. 139.20
• Genf	Fr. 169.20



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über
zwei solcher UGA. Neu werden Tages-
karten abgegeben, d.h. bei einem
Bezug kann man jetzt die entsprechen-
de Tageskarte nicht erst am Vorabend,
sondern sofort abholen. Ein Zurück-
bringen ist nicht mehr nötig. So ist es
jetzt zum Beispiel möglich, bei der
Reise in die Ferien eine Tageskarte für
den Hinreise- und eine Tageskarte für
den Rückreisetag bereits vorgängig zu
kaufen.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch fol-
gende Flexicards frei:

14.05	1 GA	23.05	2 GA
17.05	2 GA	24.05	2 GA
20.05	2 GA	25.05	2 GA
22.05	2 GA		

Reservationen nimmt die GA-Hotline
unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne ent-
gegen.

kurzen Fussmarsch oder direkt mit dem Car erreichen wir die Hallauer Bergkirche St. Moritz, wo wir eine Andacht halten. Anschliessend geniessen wir das Mittagessen und freuen uns, auf eine Kutschenfahrt durch die Hallauer-Weinberge.

Abfahrt: Jonschwil Kirche 08.30 Uhr
 Bettenau
 Sonnhalde
 Schwarzenbach
 Kapelle 08.45 Uhr
 Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Kosten: Mitglieder, Fr. 75.00
 Nichtmitglieder, Fr. 95.00
 (inkl. Mittag-, Nachtessen und Kutschenfahrt)

Anmeldungen bis **Freitag, 3. Juni 2005** an Erika Storchenegger, Tel. 071 923 19 53, an jedes Vorstandsmitglied oder E-Mail: vrofi@bluewin.ch

Auf eine muntere Reiseschar freuen wir uns.

Der Vorstand

Müttergemeinschaft

Müttertreff Schwarzenbach

Der nächste Müttertreff findet am **Dienstag, 24. Mai 2005** statt. Wie gewohnt ist der Treff im Familienzentrum von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet. Kaffee, Kuchen und Getränke stehen bereit. Für die Kinder warten Gratis-Sirup und verschiedene Spielsachen.

Frau Geiser von der Mütterberatung nimmt sich im EG gerne Zeit für Sie und Ihr Kind. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Team Müttertreff Schwarzenbach

www.fumg.ch

S'Mami hät Usgang – Vorschau

Die Nonnen sind zurück – und mit ihnen viel Rhythmus und Humor in einer himmlischen Geschichte! Freude schenken, auch sich selber.

Am **28. Oktober 2005, 20.00 Uhr** wollen wir uns gemeinsam das Musical **Sister Act** in der Offenen Kirche St. Leonhard, St. Gallen anschauen.

Damit auch Sie vom Vorzugspreis (für Gruppen ab 20 Personen) von Fr. 52.00 pro Ticket profitieren können, bitten wir jetzt schon um eine **verbindliche Anmeldung (Name, Adresse) bis zum 20. Mai 2005** unter zanettin@fumg.ch oder Tel. 071 923 72 65. Mehr Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir freuen uns jetzt schon, mit Ihnen einen schönen Abend zu verbringen.

Männerchor Jonschwil

Sänger gesucht

Der Männerchor Jonschwil sucht dringend Sänger, denen es Freude bereitet, an unserem nächsten Unterhaltungsabend in November mitzusingen. Für dieses Projekt laden wir Sie zu einem Schnupperabend am **Mittwoch, 25. Mai 2005** um 20.15 Uhr auf die Bühne in Jonschwil ein. Reservieren Sie sich diesen Abend. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Präsidenten, Herr Aubert, Tel. 071 923 70 06. Weitere Informationen entnehmen Sie der Presse.



Elternvereinigung
 Schwarzenbach
 Jonschwil

Spiel- und Begegnungsplatz Jonschwil

Am **28. Mai 2005** findet der Modellbautag «**Spiel- und Begegnungsplatz Jonschwil**» im Primarschulhaus Jonschwil statt. Von 8.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr wird Manfred Gehr-Huber von lernimpuls St. Gallen diesen Projekttag leiten.

Die ganze Bevölkerung von Jonschwil ist herzlich eingeladen an diesem Projekttag teilzunehmen. Dabei können Kinder zusammen mit Erwachsenen aus verschiedensten Materialien Modelle eines Wunsch-Spielplatzes erstellen. Werkzeuge und Materialien werden von der Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil bereitgestellt und Sie müssen nur noch Ihre Wünsche, Anliegen und Vorstellungen aufs Modell bringen.

Falls Sie noch Fragen haben zum Projekttag «**Modellbauen**», wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Kontaktpersonen: Nadya und Thomas Sutter, Tel. 071 993 23 77 oder Benny Stillhart, Tel. 071 920 13 54.



Anders denken, gemeinsam informieren

Podium zu den Schengen / Dublin Abkommen in Jonschwil

Am **5. Juni 2005** werden die Schweizer Stimmberechtigten über die Schengen Dublin Abkommen abstimmen. Die Ortssektionen der SVP und der SP möchten der Bevölkerung die Möglichkeit bieten, sich an einem Podium über

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 11/2005
Freitag, 27. Mai 2005

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 23. Mai 2005, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 23. Mai 2005, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

die pro und contra Argumente der Abkommen zu informieren und sich eingehend mit den vorherrschenden Meinungen auseinanderzusetzen.

Die beiden Parteien organisieren deshalb am **Donnerstag, 19. Mai 2005** um 19.30 Uhr eine Podiumsdiskussion im **Jugendraum Lamuco in Jonschwil** zu den Abkommen.

Teilnehmen werden die Präsidentin der SP des Kantons St. Gallen, **Claudia Friedl** und der Kreispräsident der SVP Wil, **Marcel Hegelbach**.

Der Anlass, der selbstverständlich für alle Interessierten öffentlich ist, wird von Christian Kohler aus Degersheim geleitet. Die Ortssektionen der SVP und der SP freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Humor Tausch

Ein Trabi-Besitzer an der Tankstelle zum Tankwart: «Für meinen Trabi hätte ich gerne zwei Scheibenwischer.» Darauf der Tankwart: «Das ist okay, das finde ich einen fairen Tausch!»